

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 83 (1996)
Heft: 10

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschlagbrett

Veranstaltungen

Umweltakademie Freiburg

Die Umweltakademie Freiburg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg und der MOMO-Kinderstiftung des BUND in Freiburg ein Tagesseminar am 22. Oktober 1996 zum Thema «Waldkindergärten – Gesunde Kindergartenplätze ohne Baukosten?» Das Seminar möchte Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Pädagogen und Erziehenden das interessante Konzept des Waldkindergartens vorstellen und eine solide Entscheidungsgrundlage zur Einrichtung eines solchen Kindergartens bieten. Die Tagungsgebühr beträgt 150,- DM, ermässigt 80,- DM.

Information und Anmeldung: *Umweltakademie Freiburg, Wippertstr. 2, 79100 Freiburg, Tel. 0761/40 51 97, Fax 0761/409 71 23.*

Paulus-Akademie

Einander ausgeliefert – Aufeinander angewiesen

Der Generationenvertrag als Teil der gerechten Gesellschaft.

Seit dem Aufbau des Sozialversicherungswerkes, vor allem seit dem Aufbau des «Herzstückes» AHV, kann von einem Vertrag gesprochen werden, den die Generationen miteinander eingegangen sind.

Die Tagung will sich bei der Diskussion des Generationenvertrages nicht auf die AHV beschränken. Sie will grundsätzlich der Frage nachgehen, wie die Generationen einer Gesellschaft aufeinander angewiesen sind. Warum soll sich etwa die ältere Generation an den hohen Ausbildungskosten junger Menschen beteiligen? Wie soll die knapper gewordene Erwerbsarbeit zwischen den Generationen geteilt werden?

Tagungsleitung: Dr. Max Keller, Paulus-Akademie Zürich, Freitag/Samstag, 15./16. November 1996

Auskunft und Programm: *Paulus-Akademie, Postfach 361, 8053 Zürich, Tel. 01/381 34 00, Fax 01/381 95 01.*

5. Schweizerische Tagung zur Umweltbildung

Die Tagung stellt sich der Frage, was trägt Umweltbildung zur Entfaltung junger Menschen bei, und bietet allen

im Bildungsbereich Tätigen neben erstklassigen, simultan-übersetzten Referaten insbesondere auch die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen. Hauptreferent ist der renommierte Professor André Giordan von der Universität Genf. Als Forscherpersönlichkeit in Didaktik und Wissenschaftskunde hat er den «UNESCO-Bericht zur Umweltbildung» anlässlich der Konferenz von Tiflis (1977) redigiert. Seine Forschungen haben ihn zur Darlegung der Wirksamkeit von vermitteltem Wissen geführt und zur Aufdeckung von Hindernissen, die sich einem wirkungsvollen Lernvorgang entgegenstellen. Neben anderen Arbeiten verfasste er auch das Buch «Pour une éducation pour l'environnement». Weitere Programminhalte sind der Besuch von Klassen während des Projekt-Unterrichts zur Umweltbildung, Gruppenarbeiten sowie ein Ideen-Markt.

Datum: 7. und 8. November 1996

Ort: Yverdon-les-Bains

Organisation: Interkantonale Erziehungsdirektorenkonferenz der Westschweiz und des Tessins

Kosten: Fr. 320.- (inkl. Mahlzeiten und Übernachtung)

Auskunft und Anmeldung: *Service de l'enseignement primaire, M. Rémy ROSSET, Rue de la Barre 8, 1014 Lausanne.*

Besuch bei der Stiftung Umweltbildung Schweiz

Organisierte Besuchergruppen erhalten einen Einblick in die Arbeit der Stiftung und ihrer umfassenden Mediendokumentation. Zudem haben sie die Möglichkeit, ein Thema der Umweltbildung aus dem Programm einer Umweltbildungsorganisation praxisnah kennenzulernen. Zur Wahl stehen folgende Organisationen und Themenbereiche:

CH-Waldwoche (Wald-Erleben, Soziales Lernen, Suchtprävention), Greenpeace (Energie, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde), Schweizer Bund für Naturschutz SBN (Faszination «Leben im Wasser»), Natur am Schulweg), Schweizerische Interessengemeinschaft für Abfallverminderung/Aktion Saubere Schweiz SIGA/ASS (Abfall), Stiftung Umweltbildung Schweiz SUB (Umweltbildung, Schule als Umweltlernort), WWF-Schulservice (Bodenaktionen, (Umwelt-)Ängste, Chancen/Probleme der Umwelterziehung), Verein für Naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung VNG (Naturgarten).

Die genaue Themenumschreibung erhalten Sie bei der Stiftung Umweltbildung Schweiz. Das Angebot richtet sich an Gruppen aus den Bereichen Schule (Lehrerinnen-

und Lehrerausbildung, -fortbildung), Verwaltung, Wirtschaft und Politik.

Ort: Zofingen, in den Pavillons der Stiftung Umweltbildung Schweiz

Datum: Nach Vereinbarung

Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 350.– pro Gruppe (inkl. Pausenkaffee)

Auskunft und Anmeldung: *Stiftung Umweltbildung Schweiz, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel. 062/746 81 20.*

Bubenberg-Gesellschaft, Bern

Hotel National, Hirschengraben 24, Singsäli 2. Stock, Bern

Donnerstag, 14. November 1996

19.00 Uhr: Jahresversammlung 1996

20.00 Uhr: Dr. Urs Jecker spricht aus seiner Erfahrung als Mitarbeiter bei Radio DRS zum Rahmenthema «Sprache – Medien».

Materialien

«Kinder und Jugendliche im Medienmix»

Medien sind für Kinder und Jugendliche voller Reize, für viele Eltern hingegen ein Reizwort. Wie kommt man mit all den Angeboten, Ansprüchen und Bedürfnissen, mit dem schlechten Gewissen und den sporadischen Wutausbrüchen des Nachwuchses klar? Sechs Experten haben sich im Auftrag des Vereins «Schule und Elternhaus Schweiz» intensiv mit medienpädagogischen Fragestellungen auseinandergesetzt und die Erkenntnisse in einem praktischen Ratgeber zusammengefasst. Die soeben erschienene Publikation besteht aus drei Broschüren im CD-Format und ist für 21 Franken im Buchhandel erhältlich.

Erschienen ist das Werk «Kinder und Jugendliche im Medienmix» im Winterthurer Birkenhalde-Verlag. Es wird im Buchhandel verkauft oder kann zum Preis von Fr. 21.– (Mitglieder S&E Fr. 18.–) bestellt werden bei *Schule und Elternhaus Schweiz, Gerbergasse 26, 4001 Basel, Tel. 061/261 23 74, Fax 061/261 46 14.*

Die Chance zum beruflichen Weiterkommen

Fort- und Weiterbildung braucht heute jeder und jede. Aber welche? Wie findet man sich zurecht im riesigen Angebot an Lehrgängen und Kursen? Was kann gerade mich, in meiner spezifischen Situation, mit meiner individuellen Vorbildung und Laufbahn weiterbringen? Und in welcher Richtung habe ich die besten Entwicklungsmöglichkeiten und die besten Chancen auf dem Arbeitsmarkt?

Eine 29teilige Hefereihe mit dem Titel «Chancen in Beruf und Arbeit», die im Verlag des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung SVB erscheint, gibt Antworten auf diese Fragen. Branchenspezifisch konzipiert, mit einer Fülle von Tips und Informationen versehen, zeigen die ansprechend gestalteten Hefte Wege auf, wie man beruflich weiterkommen kann. Nicht mittels theoretischer Abhandlungen oder trockener Tabellen, sondern am Beispiel von konkreten Berufsleuten, die in ihrer Branche durch Weiterbildung ihre persönlichen Perspektiven erweitert und neue Funktionen gefunden haben und deren Werdegang und Tätigkeit in Text und Bild vorgestellt werden.

Nach einer 1. Ausgabe, die sich den Berufsbereichen Tourismus und Gastgewerbe widmete, ist nun das 2. Heft herausgekommen. Es zeigt Entwicklungsmöglichkeiten in den heute so wichtigen Berufen der Elektronik, der Technischen Informatik und der Telekommunikation auf.

Die Hefte sind erhältlich beim *Schweizerischen Verband für Berufsberatung, Zürichstr. 98, 8600 Dübendorf 1, Tel. 01/822 08 77, Fax 01/822 14 88.*

«Sektenkompass»

«Sektenkompass» informiert auf 96 Seiten in kompetenter, vorurteilsfreier Art über die wichtigsten und verbreitetsten Sondergruppen, wie auch über die neuesten religiösen Vereinigungen, die in der Schweiz tätig sind.

«Sektenkompass» ist zum Preis von Fr. 19.50 pro Exemplar zuzüglich Versandkosten bei der jungen kirche – zwinglibund erhältlich (Rabatte auf Anfrage).

Adresse für Bestellungen oder Fragen: *junge kirche – zwinglibund, Brauerstr. 60, 8004 Zürich, Tel. 01/241 07 07.*

Diverses

Die Stiftung pro juventute nimmt Stellung zur Revision des Betäubungsmittelgesetzes

Ja zu Prävention und Entkriminalisierung – Nein zu «Jugend ohne Drogen»

Die Stiftung pro juventute verfolgt seit Jahren einen pragmatischen Weg in der Drogenpolitik. Sie befürwortet den Vorschlag der Expertenkommission zur Revision des Betäubungsmittelgesetzes und lehnt die 1997 zur Abstimmung gelangende Initiative «Jugend ohne Drogen» klar ab.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an *pro juventute, Abteilung Information & PR (Tel. 251 72 44, Fax 252 28 24)* oder direkt an die zuständige Fachperson, *Herrn Markus Kaufmann, Abteilung Grundlagen, Postfach, 8022 Zürich (Tel. 251 72 56, Fax 252 28 24).*